

Marler Ztg 25.3.2015

Ökostrom mit Kosten belasten

- Von: Dr. Ludwig Lindner,
Marl
- Betr.: Bericht
„Energiewende paradox“
- vom 7. März

E.ON und Partner planen die Stilllegung des Gaskraftwerkes Irching in Bayern. Wegen des starken Zuwachses an subventioniertem Ökostrom ist das Gaskraftwerk wegen schlechter Auslastung nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben.

Überlegungen zur Subventionierung der Gaskraftwerke sind der falsche Weg, das Übel muss an der Wurzel gepackt werden. Die garantierte Abnahme von Ökostrom laut EEG ist nicht vertretbar und müsste abgeschafft werden. Jeder andere Produzent muss dafür sorgen, dass sein Produkt konkurrenzfähig am Markt vertrieben wird. Das müsste auch für Ökostrom gelten. Die garantierte Abnahme des Ökostroms ohne Kostenbeteiligung für die Stromleitungen erinnert an die sozialistische Planwirtschaft. Statt Ablehnung der Subventionierung von Gaskraftwerken sollte Minister Gabriel die Ökostromerzeuger mit Kosten belasten, die einen wirtschaftlichen Betrieb der Gaskraftwerke und anderer „Schattenkraftwerke“ ermöglichen. (...)